



Echo vom Chlösterli



Rücktritt aus der Heimkommission

Herr Dr. med. Andreas Iten-Waser hat per Ende Dezember 2003 seinen Rücktritt als heimärztliche Aufsicht des Chlösterli sowie aus der Heimkommission eingereicht. Wir bedauern diesen Entscheid sehr. Mit seinem Rücktritt verlässt einer der Gründer das Chlösterli. Dr. Andreas Iten hat die gesamte Geschichte und die Entwicklung vom ehemaligen Armenhaus, dem Altersheim Klösterli, bis zum heutigen Chlösterli erlebt und mitgestaltet. (Die Umbezeichnung von Klösterli auf Chlösterli wurde in einem offiziellen Schreiben an die Einwohnergemeinde vom 28. März 1964 erstmals erwähnt.) Zu welchem Zeitpunkt genau die Anfrage an Dr. Andreas Iten als Mitglied der Heimkommission gemacht wurde, ist heute nicht mehr ganz nachvollziehbar. In den Präsidentenakten ist aber ein

Schreiben vom 25. März 1970 vorhanden, dass dem Herrn Doktor (wie die Anrede lautete) ein herzlicher Dank ausgesprochen wurde, dass er sich bereit erklärt hat, in der Heimkommission des Chlösterli mitzuwirken. Diesem Dank schliessen wir uns heute gerne an, denn was Dr. Andreas Iten in all den Jahren geleistet hat ist einfach grossartig. Er hat aber nicht nur in der Heimkommission und zeitweise auch im Stiftungsrat viel eingebracht, sondern war auch immer um das gesundheitliche und seelische Wohl für einen grossen Teil der Bewohnerinnen und Bewohnern besorgt. Wir danken Andreas Iten für alles was er für die Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch für das Chlösterli während Jahrzehnten getan hat, und wünschen ihm für den wohlverdienten Ruhestand viel Glück und Zufriedenheit, aber vor allem auch gute Gesundheit damit er sich seinen vielen Hobbys noch lange widmen kann. Auch danken wir seiner Frau Margrit, für das grosse Verständnis welches sie aufbringen musste, wenn er mitten in der Nacht, an Sonntagen oder sonst zu Unzeiten ausrücken musste. Die Nachfolge in der Heimkommission mit der Aufgabe der heimärztlichen Aufsicht übernimmt ab 1. Januar 2004 Herr Dr. med. Andreas Iten-Sonderegger.

Januar Rechnungen

In den nächsten Tagen werden die Januar-Rechnungen verschickt. Wie wir bereits informierten werden die Pflegezuschläge neu in Pflege- und Betreuungstaxen aufgeteilt, wobei die Zuger Gemeinden wie bis anhin die ungedeckten Pflege- und Betreuungskosten im Jahr 2004 übernehmen. Die Fakturen werden mit einem neuem EDV-Programm verarbeitet und sind somit auch neu gestaltet. Wir bitten Sie, die Fakturen genau zu überprüfen und sich bei Fragen oder Korrekturen ans Sekretariat zu wenden.

„Männerstamm“

Im Rahmen der Ausbildung der Betagtenbetreuer und Betagtenbetreuerinnen an welcher Frau Heidi Arnold, Frau Marlies Dardell sowie Herr Christoph Mauron sind, werden im Rahmen des Schulunterrichts auch verschiedene Projekte realisiert. Im unteren Bild sehen wir das Projekt „Männerstammtischrunde“.

Ziel der einzelnen Projekte ist es, Bedürfnisse von einzelnen Bewohnerinnen und Bewohnern oder Bewohnergruppen zu erkennen und umzusetzen. Über die weiteren Projekte werden wir weiter informieren.



www.chloesterli.ch

Die Webseite des Chlösterli wurde per Ende Januar neu gestaltet und aufgebaut. Am Donnerstag den 12. Februar um 14.00 Uhr werden wir den Bewohnerinnen und Bewohnern der weltweite Auftritt des Chlösterli im Gymnastikraum gerne präsentieren.

Personelle Mutationen

Eintritte:

Frau Teija Vänskä
Pflegehelferin

Frau Natascha Büchler
Nachtwache

Herr Adrian Bejan
Pflegefachmann

Wir begrüßen sie herzlich und wünschen ihnen bei der neuen Aufgabe viel Freude und Genugtuung.

Austritte:

Frau Daniela Flammer

Herr Daniel Crisca

Frau Angela De Rosa
Pflegeabteilung

Wir danken ihnen für den Einsatz und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.



- Willkommen

Frau Maria Bersier

Frau Hedwig Sutter

Frau Martha Blattmann

Frau Elsa Iten-Schmid

Wir wünschen ihnen einen schönen Aufenthalt und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Podologie

Frau von Flüe

Jeden Dienstag-
nachmittag



Anmeldungen für einen Besuch richten Sie bitte an das Sekretariat.

Unterhaltung



am Dienstag-Nachmittag



nach Ansage



Chlösterlitaxi



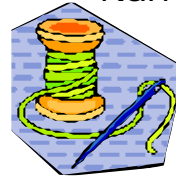
Montag und
Donnerstag

ausgenommen Feiertage

ab Chlösterli
13.45 Uhr
15.55 Uhr

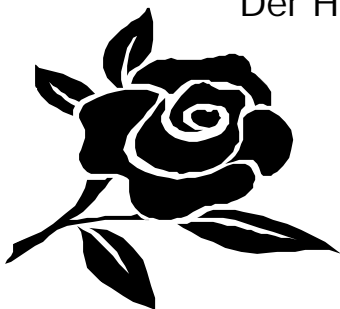
ab Bahnhof ZVB
13.50 Uhr
16.00 Uhr

Näh- und Flickservice von
den freiwilligen
Helferinnen im
1. Stock



Donnerstag: 5. Februar
Donnerstag: 19. Februar

Der Herr hat zu sich in die Ewigkeit abberufen:



Frau Elsa Vetter
Frau Karolina Gartmann
Herr Josef Heinrich
Frau Berta Guler

Man halte die lieben Verstorbenen in guter Erinnerung.

Aktivitäten im Februar



Samstag,
7. Februar

ab 14.30 h

Hausfasnacht

Besuch der Fasnachtsgellschaft
der Grümpel Band Goldau

Unterhaltung mit dem
Duo Franz Waser

Maskentreiben und
viel viel Musik.



Altersnachmittag

Mitt- woch,
25. Februar, 14.00 Uhr in der Au-
la Unterägeri

Filmvortrag

von Herr Pfr. Simon Zihlmann.

Da er, wie ihnen sicher bereits
bekannt ist, aus Unterägeri weg-
zieht, wird er sich an diesem
Nachmittag von den Altersnach-
mittag-Gästen verabschieden.

Ausflüge



Bei schönem Wetter sind folgende
Exkursionen geplant:

13. Februar: Einsiedeln
20. Februar: Gubel



Bomerhüttli- Isabäänli-Gruppe

Fasnacht-Dienstag, 24. Februar,
15.30 Uhr

Die Bomerhüttli-Isabäänli-
Gruppe, wie sich jetzt die
Äxgüsi-Gruppe nennt, wird mit
ihren Sketches und Gesang Sie
in der Cafeteria unterhalten.

**Weitere Veranstaltungen, Aktivitäten sowie die
Gottesdienstordnung können Sie dem Wochenspiegel
entnehmen.**